



Allerheiligen Allerseelen

Begrüßung & Inhalt

ALLERHEILIGEN ALLERSEELEN

Wenn ich um diese prägnante Zeit am Grab meines Bruders stehe, dann ist alles wieder da; seine Krankheit, die Hoffnung auf Heilung, das Beten um ein Wunder, das erste sich Erlauben an einen möglichen Tod zu denken, das letzte Treffen am Krankenbett, der Anruf, dass er verstorben ist. Der Gottesdienst und die vielen Menschen, die gekommen sind, alles ist wieder da. „Grüß dich Alfons“, meine Tante reißt mich aus meinen Gedanken, ich stehe da nicht mehr alleine. Da steht meine Familie, Eltern, Brüder, Verwandte. Allerheiligen / Allerseelen ist Versammlung der Lebenden; Versammlung der Erinnerung; da ist Lachen und Weinen und die Freude auf die wärmende Stube nach dem Gräberbesuch. Ja, Gräber sind mehr... der Text von Elmar Gruber erzählt davon...
Koordinator Alfons Meindl

TEXT AM GRAB - Elmar Gruber

Wir brauchen unsere Gräber, nicht um Seelenschmerz sinnlos zu vertiefen, sondern um den Tod allmählich anzunehmen und zu verkraften.

„Er ist nicht hier“ das ist die Botschaft eines Grabes, das ist die Botschaft aller Gräber, die Botschaft, die wir am Grab vernehmen.

Im Grab ist Staub bei Staub, Staub, der jetzt nicht mehr wichtig ist. Das Nicht-mehr-Finden des Geliebten ist der Anfang einer tieferen Begegnung. Das Grab ist nicht das Ende eines Lebens, es ist das Ende einer Lebensphase, und zugleich beginnt dort eine neue für uns und für sie, die wir beerdigt haben.

Wir lieben unsere Toten und schmücken ihre Gräber als „Geburtsort“ ihres neuen Lebens. In ihrem neuen Leben sind uns die Toten nahe, noch näher als im irdischen. Die Dunkelheit des Grabes ist nur Schatten, Schatten des ewigen Lebens. Dieses Licht geht uns am Grab auf.

Gräber sind Türen; wenn wir davor stehen, können wir erahnen, was dahinter ist.



Liebe Leserinnen und Leser!
 „Was du ererbt hast von den Vätern, erwirb es, um es zu besitzen!“ So lautet die Einladung eines berühmten Denkers. Im Sinne des Gemeinen würde man heute sagen: „Was du ererbt hast von den Vätern und Müttern, also deinen Vorfahren, erwirb es, um es zu besitzen!“
 Ich sehe diese Aussage in einem starken Kontrast zu dem, was manchmal beim Abschied an einem Grab gesprochen wird:

„Wir haben uns versammelt, um unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre zu geben.“
 Schon lange wehre ich mich mit Händen und Füßen gegen diese Formulierung. Denn „letzte Ehre“ besagt: Die Gemeinschaft mit diesem Menschen ist abgeschlossen, der Verstorbene hat keine Möglichkeit mehr, Einfluss zu nehmen auf die Menschen, die ihn zu Grabe tragen.
 In Wirklichkeit aber bedeutet „Ehre geben“ jemanden ernst nehmen, jemanden an sich heranlassen, das beispielhafte Leben eines Menschen im eigenen Leben abermals umsetzen. „Ehre geben“ heißt: Auf das Einzigartige im Leben eines Menschen schauen und sich dadurch zum Guten im eigenen Leben inspirieren lassen. „Ehre geben“ heißt im Blick auf den Abschied von einem Verstorbenen, ihn weiterhin mitleben, mitreden lassen, ihm Raum und Möglichkeit geben in der Gestaltung des Lebens.
 Brücken auf diesem Weg sind Blumen, Gräberbesuche, Fotos, dankbares Erinnern in stiller Trauer oder bei Treffpunkten der Angehörigen. Auch der Lebenslauf bei der Verabschiedung will zeugnishaft zur Umsetzung des „Ehre Gebens“ ermutigen.
 Dabei will uns auch das uralte Gebet des „Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist“ einen Anstoß geben. Denn dieses Gebet bringt nur Sinn, wenn das Verhalten von Vater, Sohn und Hl. Geist nachvollzogen wird.

Heilung, Trost und dankbares Er-Innern in den uns aufgetragenen Abschieden wünscht von Herzen

Otto Feurstein

Titel: Blumen sind wie eine Brücke im Abschied
 Foto: Otto Feurstein



Kinder & Jugend	4
High-Lights für Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Spiritualität und Glaubenswissen	9
Zu den Menschen gehen	10
Soziale Einrichtungen	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Carl Lampert Forum	28
Kontakt und Impressum	30

Kinder & Jugend

JUGEND IMMER AUF TOUR....



DUBLIN-REISE



DUBLIN-REISE



PIZZAESSEN DER JUGEND VON ST. MARTIN, ROHRBACH UND HASELSTAUDEN

DAS ERWARTET DICH IM NOVEMBER



KASA - DER JUGENDTREFF IM HASELSTAUDEN FÜR ALLE AB 12

Unser Wochenprogramm:
 7. Nov. Kochen 14. Nov. Film schauen
 21. Nov. D.I.Y.-Abend 28. Nov. Spieleabend

Montag abends im Pfarrzentrum von 18:00 bis 20:00 Uhr. Komm vorbei! Weitere Infos bei Agnes.



PIZZAESSEN DER JUGEND VON ST. MARTIN, ROHRBACH UND HASELSTAUDEN



FIRMWOCHENENDE TOM



SPIELEFEST



PLANUNGSWOCHENENDE HATLERDORF



DIE NACHT DER 1000 LICHTER

Die Nacht vor Allerheiligen ist eine besondere Nacht. Und nicht nur für alle die Halloween feiern. Sondern es ist eine Nacht der Erinnerung, der Erinnerung an Menschen, die uns nahe standen und die in unserem Herzen einen Platz haben. Komm in dieser Nacht am Marktplatz vorbei und entzünde ein Licht. Gönn Dir ein paar Momente des Innehaltens in dieser besonderen Nacht.

AM 31.10.2015 AB 19:00 UHR AM MARKTPLATZ



FIROBAD – JUGENDGOTTESDIENSTE IN ROHRBACH

FIROBAD – Eingeladen sind alle jungen Leute und alle, die sich von einer jungen Art des Gottesdienst-Feierns angesprochen fühlen. Wir feiern unseren FIROBAD immer am 3. Samstag im Monat abends um 18:30 Uhr im Pfarrzentrum in Rohrbach im Labyrinth. **Im Labyrinth im Pfarrzentrum in Rohrbach**
19.11.2016 – 18:30 Uhr

MARTINIFEIER MIT KINDERSEGNUNG

Sonntag, den 13. November um 17.00 Uhr
Pfarrkirche Hatlerdorf

NIKOLAUS KOMMT!

Liebe Eltern!
Die Legenden des Nikolaus zeichnen das Bild eines Menschen, der immer dort war, wo Not herrschte. Durch sein Leben verweist er auf die Frohbotschaft Jesu Christi und die Nächstenliebe. Den Nikolaus als Überbringer einer Drohbotschaft zu verwenden, wäre eine Verfälschung des christlichen Heiligen.
So möchten wir Ihnen folgendes für den Nikolausbesuch empfehlen:
• Bemühen Sie sich, dass Ihren Kindern die befreiende Botschaft des Evangeliums spürbar und erlebbar wird.
• Versuchen Sie nicht, die Autorität des Nikolaus zu missbrauchen, wenn Sie selbst Erziehungsprobleme haben.

- Bereiten Sie in der Familie ein kleines Fest für den Besuch des Nikolaus vor.
 - Verzichten Sie auf eine „Eigenschaftsliste“ und ermöglichen Sie ein Gespräch in angenehmer Atmosphäre.
- Wir wünschen Ihnen, dass der Nikolausbesuch für Ihr Kind und für die ganze Familie ein schönes Erlebnis wird!
Die Katholische Jugend und Jungschar der Pfarre Bruder Klaus

Und so können Sie sich für den Besuch des Nikolaus anmelden:

Im Pfarrheim Bruder Klaus

Samstag, 26.11.16 19.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 27.11.16 09.00 – 11.00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich!

Der Nikolaus besucht Ihre Familie am Montag, 5. Dezember und am Dienstag 6. Dezember, jeweils ab 18.00 Uhr.

DU BASTELST GERNE UND BIST KREATIV?

DANN KOMM ZUM ADVENTWORKSHOP

Samstag, den 3.12.2016 von 14:00 bis 17:00 Uhr
im Pfarrheim Hatlerdorf, für Kinder ab 8 Jahren

FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF, PFARRE HASELSTAUDEN.

Seit September hat der Fizzerle-Frühstückstreff wieder seine Türen geöffnet. **Jeden dritten Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr** bietet euch das Fizzerle-Team die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und euch in einer gemütlichen Runde mit einem Frühstück verwöhnen zu lassen. Gemeinsam wird gegessen, geplaudert, mit den Kindern musiziert und ein feiner Vormittag verbracht. Wir freuen uns auf alle Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel etc. in Begleitung von Kindern im Alter von 0–5 Jahren.

Nächste Termine: 16. November und 21. Dezember

KLEINKINDER-GOTTESDIENST HASELSTAUDEN

Sonntag, 13. November, 10 Uhr ca. 30 Minuten

»Kommt meine Katze eigentlich in den Himmel?«

Eine Frage die Tim beschäftigt.

Wir laden herzlich ein, Eltern mit Kindern von 0–6 Jahren, zu uns ins Pfarrheim Haselstauden. PS keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich-Dabei-sein genügt.

Adventkranzbinden – Hatlerdorf

Am Mittwoch, 23. November sind Kinder ab 8 Jahren, gerne in Begleitung eines Elternteiles, von 16–18 Uhr ins Pfarrheim eingeladen, um ihren Adventkranz zu binden. Reifen, Kerzen und Deko bitte selber mitbringen. Unkostenbeitrag: 2 Euro. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro!

Adventworkshop – Hatlerdorf

Am Samstag, 3. Dezember von 14–17 Uhr laden wir Kinder ab 8 Jahren zum Adventworkshop der Jugend ins Pfarrheim ein. Tolle Ideen und Bastelarbeiten warten auf Euch! Anmeldungen bitte im Pfarrbüro 22513, oder bei Sabrina Wachter: sabrina.wachter@kath-kirche-dornbirn.at

Sternsingeraktion 2017 – Hatlerdorf

Wir setzen ein Zeichen für eine gerechtere Welt!
Mach mit bei der Sternsingeraktion 2017. Alle Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche sind herzlich eingeladen. Infos und Anmeldung bis 25. November im Pfarrbüro.

Die 1. Probe findet am 3. Dezember um 9.00 Uhr im Pfarrheim statt.

Nikolaus Anmeldung – Hatlerdorf

Am 5. und 6. November sind die Nikoläuse wieder auf dem Weg. Anmeldungen werden ausschließlich an folgenden Tagen entgegen genommen: Sonntag, 27. 11. von 10–12 Uhr, 29. 11. und 30.11. von 18–20 Uhr, persönlich im Pfarrbüro oder Tel. 22513

Donnerstag, 10. November – HATLERDORF

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim

Sonntag, 13. November – HATLERDORF

17.00 Uhr Martinifeier mit Einzelsegen und anschließen dem Martiniumzug mit Pferd zum Pfarrheim, wo es Tee und Lebkuchen gibt

Sonntag, 13. November – OBERDORF

10.30 Uhr Ministrantenaufnahme

Sonntag, 20. November – ROHRBACH

10.30 Uhr Familienmesse mit Ministranten-Aufnahme, im Anschluss Pfarrhock mit einfachem Mittagessen

Donnerstag, 24. November – ROHRBACH

16.30 Uhr Kleinkinderfeier

Sonntag, 27. November – ROHRBACH

10.30 Uhr Messfeier mit Kinderelement und VS-Chor und Spielmusik mit Marika Mäser

Sonntag, 27. November – OBERDORF In allen Gottesdiensten werden die mitgebrachten Adventkränze gesegnet.

Sonntag, 27. November – HATLERDORF Adventkranz-segnung bei allen Gottesdiensten

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderelement

Sonntag, 27. November – MARKT Adventkranzsegnung

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 27. November – SCHOREN

9.00 Uhr Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung

FAMILIENSONNTAG HASELSTAUDEN

Wieder am ersten Sonntag im Monat, **6. November 8.45 Uhr Familiengottesdienst**, dieses Mal mit MINI-Aufnahme und musikalischer Gestaltung durch Christian Purin, anschließend treffen wir uns zum Pfarrhock im CAFE-ULMER, wir freuen uns auf euch!



PFARRVERSAMMLUNGEN AUF DEM WEG

In einigen Pfarren haben im Oktober Pfarrversammlungen stattgefunden und im November bzw. Jänner nächsten Jahres werden wir in allen Pfarren eine solche Versammlung durchgeführt haben. Sie dienen der Information zu den Zielen, Aufgaben und Rollen im Seelsorgeraum Katholische Kirche in Dornbirn und der Vorbereitung auf die Pfarrgemeinderatswahlen im März 2017.

Der gesellschaftliche Wandel mit Komponenten einer veränderten Kommunikation, der Individualisierung der Menschen, einer geforderten Flexibilität und veränderten religiösen Bindung fordert uns als Kirche heraus. Gerade auch die Engagierten in den Pfarren stellen sich die Frage: Wie reagieren wir als Kirche darauf?

Die Diskussionen sind spannend und die Ergebnisse fließen in die Arbeit der zukünftigen pfarrlichen Gremien wie Pfarrgemeinderat und Pastoralteam ein.

Erich Baldauf

ONLINE-BEFRAGUNG ZUM SEELSORGERAUM KATHOLISCHE KIRCHE IN DORNBIRN NEUER SCHWUNG FÜR DIE KIRCHE IN DORNBIRN

Vor zwei Jahren wurde der Seelsorgeraum „Katholische Kirche in Dornbirn“ gestartet. Jetzt ist Zeit für eine erste Zwischenbilanz: Was ist gut angelaufen? Wo sehen Sie noch Schwierigkeiten? Was können wir verbessern?

Ab 12. November 2016 finden Sie die Online-Befragung auf unserer Homepage www.kath-kirche-dornbirn.at.

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen, um uns Ihre Sicht zu dieser Entwicklung mitzuteilen! Im Frühjahr finden Sie dann die Ergebnisse wieder auf der Homepage. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, freue ich mich, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Erich Baldauf

NEUER ZIVI IN DER WINKELGASSE GESICHTET!

Mein Name ist Johannes Hämmerle, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Lustenau. Die Reifeprüfung habe ich am Bundesgymnasium Lustenau absolviert und seit dem 3. Oktober bin ich Zivildienstler in der Winkelgasse und in der Pfarre Oberdorf.

Ich unterstütze die Pfarre Oberdorf beim Schriftverkehr und Telefondienst. In der Winkelgasse beteilige ich mich weiters bei missionarischen Initiativen und bringe meine Kenntnisse bei der Öffentlichkeitsarbeit ein - insbesondere im Bereich neue Medien. Bei den derzeit stattfindenden Pfarrversammlungen beteilige ich mich bei der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Mit solch einem engagierten Team zu arbeiten – Erich, Katharina, Rebecca, Sabrina, Stefanie und Agnes – ist ein echtes Privileg. Ich würde sagen: volle Sympathiepunktzahl!

Ich freue mich auf ein ereignisreiches und tolles Jahr mit dem SSR-Team!



Johannes Hämmerle

Im Seelsorgeraum Katholische Kirche in Dornbirn sind 5 Zivildienstler beschäftigt. Sie leisten einen wichtigen und hilfreichen Dienst in unseren Pfarren. Sie seien herzlich begrüßt. Zugleich wünschen wir allen viel Freude und gute Erfahrungen in ihrem Dienst.

Erich Baldauf

HOSENTASCHEN-SPIRITUALITÄT

Hosentaschen-Spiritualität? Noch nie gehört?

Was ist das eigentlich?

Hosentaschen-Spiritualität möchte Dir kleine Impulse für den Alltag mitgeben, kleine Gedanken, die sozusagen in Deiner Hosentasche Platz finden. Gedanken und Ideen, die Dir vielleicht im Alltag helfen können. Hosentaschen-Spiritualität sind kleine Glaubens-Häppchen für unterwegs.

Alles hat ein Ende...?

November – das ist der Monat der Trauer und der Friedhofsbesuche, der Monat der kleinen Grabkerzen und des Totengedenkens.

Wie gehe ich als Christ, Christin mit dem Thema Tod um?

Klar, eigentlich glaube ich an den Himmel, an ein Leben nach dem Tod. Ich glaube daran, dass alles gut ausgehen wird und muss. Und manchmal kann ich mich auch gut mit dem Thema Tod arrangieren, wenn der Tod als Erlösung, als Bruder kommt. Doch was ist, wenn er mitten im Alltag einbricht, mit einer lebensbedrohenden Krankheit, mit einem Unfall, was ist, wenn der Tod einfach ungerecht ist?

Als Christ darf ich...

- Auch als Christ darf ich traurig sein. Trauern ist wichtig und trauern heilt. Immerhin hat man seinen Lebenspartner, sein Kind, oder seine Freundin verloren. Gib der Trauer einen Raum.
- Auch als Christ darf ich wütend sein und mit Gott hadern. Im Alten Testament und vor allem in den Psalmen findest Du viele Texte, die Dich beim Streiten und Diskutieren mit Gott unterstützen.
- Vertraue Dich trotzdem Gott im Gebet an, erzähle Ihm Deinen Kummer und weine Dich bei Ihm aus.
- Hol Dir Hilfe und Unterstützung, wenn das Loch, in das Du fällst, zu tief wird. Triff Dich mit anderen, die auch um Deinen Verlust trauern. Geh in Trauergruppen, sprich mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin.
- Kleine Rituale können helfen: der Spaziergang zum Friedhof, eine brennende Kerze zuhause, Gedanken und Fotos an die verbrachten schönen gemeinsamen Momente.

Hosentaschen-Spiritualität für Familien

Kinder stellen viele Fragen zum Thema Tod. Sie wollen wissen, was der Tod ist, ob jeder sterben muss und warum, und wie es danach weitergeht. Fragen, die nicht leicht zu beantworten sind.

Was mir hilft:

- Den Fragen nicht auszuweichen. Ich versuche sie möglichst zu beantworten, gebe aber auch zu, dass ich selbst nicht alles weiß. Und manche Sachen eben nur erhoffe.
- Das Kind in die Trauer mit einbinden. Auch ein Kind kann sich (wenn es selbst möchte!) von der verstorbenen Oma in der Leichenhalle verabschieden, sie auch nochmal streicheln und berühren und zur Beerdigung mitgehen.
- Rituale für und mit Kindern: Luftballons steigen lassen am Friedhof, Bügelperlen-Bilder gestalten und zum Grab bringen, beim Abendgebet an den Verstorbenen denken, in der Kirche eine Kerze anzünden.

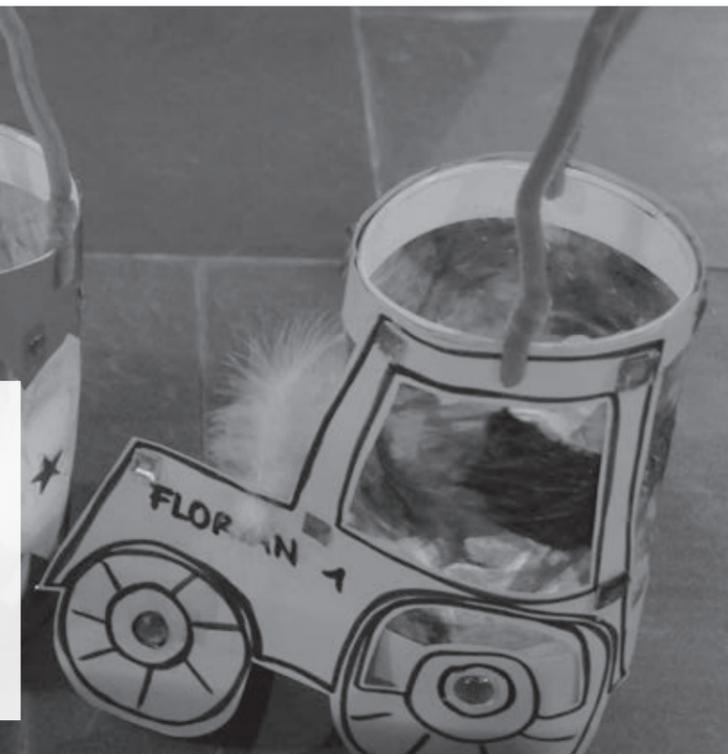
Stefanie Krüger



HEILIGER MARTIN

Das Martinifest wird in Dornbirn erfreulicherweise groß gefeiert: Angefangen von den Kindergärten, die mit Laternen das Dunkel erhellen, über die Politik bis hin zu feierlichen Gottesdiensten. Wir erinnern uns an einen Soldaten, der den Mantel mit einem Armen teilt. Es ist gelebte Solidarität, die damals einen Menschen vor dem Erfrieren rettete. Es ist auch heute gelebte Solidarität, die uns heute vor einer kalten Gesellschaft bewahrt.

Erich Baldauf



... MINISTRANTEN

Peter und Johannes berichten über die Tätigkeit der Ministranten: An den Wochenenden gehen wir fast immer mit unseren Eltern in die Kirche. Daher sind wir irgendwie hineingewachsen. Unsere ältere Schwester war auch bei den Minis und so freuten wir uns schon vor der Erstkommunion darauf ein Ministrant zu werden.

Unsere Aufgabe ist es, den Pfarrer während der hl. Messe zu unterstützen und die Feiern festlicher erscheinen zu lassen. Bei den Hochfesten, wenn viele Minis mitmachen, ist alles aufwändiger und schwieriger. Aber da üben wir auch davor, machen aber trotzdem oft einen Fehler. Super ist es, das Kreuz oder eine Fahne tragen zu dürfen. Wenn der Wind bei den Prozessionen weht, ist die Fahne gar nicht so leicht zu tragen.

Bei Beerdigungen ministrieren wir nicht so gerne, weil alles anders und auch traurig ist. Aber dafür bekommt man auch Trinkgeld.

Das Schöne am Dienst ist es, den Menschen eine Freude zu machen, die Gemeinschaft mit den anderen Minis und auch die Gruppenstunden mit Agnes, Wolfgang, Nina und Bettina. Und natürlich sind die Miniausflüge der Hammer. Aber das Beste an allem sind die kleinen Späße vor, nach und auch unter der Messfeier. Aber das sehen die Leute zum Glück ja nicht immer.

Peter und Johannes Spiegel



... PFARRGEMEINDERAT UND MEHR..

Mein Mann, ein gebürtiger Haselstauder, hegte schon früh den Wunsch, in seiner Pensionszeit wieder in seine Heimat zurückzukehren. Schweren Herzens zog ich mit meinem Mann in diese Gemeinde, in der ich vom damaligen Pfarrer Georg Willam herzlich willkommen geheißen wurde. Nachdem er von meinen früheren Tätigkeiten erfuhr, lud er mich spontan zur Mitarbeit in der Pfarrgemeinde ein. Ich engagierte mich zuerst im Kirchenchor, bald aber kam auch der Blumenschmuck in der Kirche dazu. Gerne nahm ich an Bibelrunden teil und engagierte mich im Sozialkreis. Als im Jahre 2002 das Team der Totenwache gegründet wurde, fühlte ich mich angesprochen und empfinde das Gebet für die gerade Verstorbenen und mit deren Angehörigen immer noch als besonders schöne Aufgabe.

Drei Jahre später verwirklichten wir die Idee ein regelmäßiges Pfarrcafé anzubieten. Mit Begeisterung konnte ich meine Liebe zum Kuchen backen noch mehr in die Tat umsetzen. Es tut mir gut zu erleben, dass meine Fähigkeiten angenommen und gebraucht werden. Seit fast 10 Jahren darf ich im PGR über die Geschicke unserer Pfarre mit beraten. Zuerst als Vorsitzende, derzeit als Stellvertreterin. Mit der Zeit übertrug man mir die Organisation des jährlichen Suppentages und des Adventbasars. Als letztes großes Ereignis feierten wir das Fest des 75jährigen Bestehens unserer Pfarrgemeinde. An diesem gelungenen Tag wurde für uns alle Kirche als lebendige Gemeinschaft erfahrbar.

Seit 40 Jahren bin ich also in der Pfarre Heidelberg und seit meiner Übersiedlung in Haselstauden engagiert und darf als Ausdruck meines Glaubens bei all diesen schönen Aufgaben mitwirken. Dadurch ist mein Leben reicher und tiefer geworden.

Ich bin Gott dankbar, dass er mir so viel Kraft schenkt, um auch noch in meinem Alter Gutes zu tun und zu wirken. Mein Wunsch für die Zukunft der Pfarrgemeinde ist, dass es immer wieder Männer und Frauen gibt, die sich von Gott zur Mitarbeit bewegen lassen.

Christa Kubesch



ERDNÜSSE UND SESAMÖL AUS NICARAGUA

Die vor allem kleinbäuerlich strukturierte Landwirtschaft ist nach wie vor einer der wichtigsten Wirtschaftszweige Nicaraguas, der jedoch aufgrund des Freihandelsabkommens mit den USA unter enormen Druck geraten ist. Der Verfall der Weltmarktpreise für Agrargüter hat die Arbeitslosigkeit vor allem in den ländlichen Regionen in die Höhe getrieben. Viele Menschen sehen in der Abwanderung in die Städte bzw. ins Ausland – vor allem in die USA und nach Costa Rica – die einzige Alternative, dem Elend zu entkommen.

Die Export-Organisation Del Campo vertritt mehr als 3600 Produzentenfamilien, die in erster Linie Sesam anbauen. Darüber hinaus werden aber auch Erdnüsse, Cashewnüsse, Hibiskus, Soja und Honig produziert. Die Geschichte Del Campos reicht bis in die Zeiten des Contra-Krieges und des US-Wirtschaftsembargos zurück.

Durch garantierte Mindestpreise, langfristige Handelsbeziehungen und Vorauszahlungen bzw. Unterstützung bei der Produktentwicklung und Vermarktung durch den Fairen Handel ist es Del Campo möglich, die Erzeugnisse der Mitglieder zu fairen Preisen zu vermarkten.

Die Erdnüsse und das Sesamöl aus Nicaragua finden Sie im WELTLADEN.



DANKEAKTION: FOTOGALERIE WÄCHST!

Die Dankeaktion ist in vollem Gange und die Fotos sammeln sich auf unserer Homepage.

Vielen Dank für die vielen tollen Fotos, die bereits hochgeladen wurden!

Unter www.kath-kirche-dornbirn.at/danke könnt ihr alle Fotos betrachten und weitere Bilder hochladen!

Termine und Veranstaltungen

Katholisches Bildungswerk



FORTSCHRITTE IN DER ÖKUMENE? ZUKUNFT, HOFFNUNG UND CHANCEN

Freitag, 18. November, 20.00 Uhr

Referent: Dr. Markus Schmidt SJ

Sparkassensaal Dornbirn (Eingang von der Sparkassentiefgarage Richtung Bahnhofstraße)

Beitrag: € 6.–

Die Begeisterung des Beginns der Ökumene vor rund 50 Jahren scheint verfliegen. Aber Ökumene – das Zusammenleben und –leben, die Auseinandersetzung in verschiedenen Themen der Theologie und der Praxis geschieht auch heute. Dabei werden auch neue Bereiche des gemeinsamen christlichen Glaubens erschlossen.

Veranstalter: Bildungswerke der Katholischen und Evangelischen Kirche in Dornbirn

»ICH LEBE MEIN LEBEN IN WACHSENDEN RINGEN«

Montag, 14. November

20.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Christoph

Impulsabend zum Thema „Wachsen, Reifen, Ernten im Leben“

Mit Dr.ⁱⁿ Nora Bösch

Beitrag 6 Euro



*Der Herbst – eine gute Zeit
zum Sammeln von Vitaminen*

ORGELKONZERT ZUM 100. TODESTAG VON MAX Reger

Sonntag, 20. November 17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin

Werke von Johann Sebastian Bach und Max Reger
an der Orgel: Bruno Oberhammer

KONZERT DES MV ROHRBACH

Sonntag, 20. November

Pfarrkirche Rohrbach

SPIRITUELLES SINGEN

Montag, 21. November, 19.00 bis 20.30 Uhr

Pfarrkirche St. Martin

»Wer singt, betet doppelt«, sagte schon Augustinus. Singen ist die natürlichste Weise, gesammelt und mit all unseren Empfindungen ganz da zu sein. Ganz bei mir und ganz bei Gott. Im Singen entfaltet sich der Fluss des Atems wie von selbst. Indem ein Lied immer wieder gesungen wird, singt es irgendwann in uns von alleine. Es wird zu einem Mantra, zu gesungenem Gebet. Wir singen an diesem Abend Lieder ohne Noten, die ohne Vorkenntnisse mühelos mitgesungen werden können. Spirituelle Lieder, heilsame Lieder, Lieder aus verschiedenen Religionen und Kulturen.

Sowohl Singbegeisterte als auch Menschen, die das Singen neu entdecken möchten, sind herzlich eingeladen.

Leitung Ingeborg Spiegel, Dornbirn, Dipl. Pädagogin, Musik- und Tanzpädagogin, Therapeutin, Singleiterin für heilsames Singen; www.heilsamsingen.at

WEIHNACHTEN FÜR ALLEINSTEHENDE

Die biblischen Geschichten erzählen, dass anlässlich von Jesu Geburt eine große Freude geteilt wird. Hirten machen sich auf den Weg. Die Sterndeuter kommen aus einem fernen, fremden Land, um an der Freude teilzunehmen und zur Freude beizutragen.

Weihnachtsduft und Kerzenschimmer, überraschende Geschenke und Kinderlachen, – nicht Jede/r hat die Möglichkeit die Freude der Weihnacht im Familien – oder Freundeskreis zu feiern.

Alle, die den Heiligen Abend allein verbringen müssen, laden die Katholische Kirche in Dornbirn und die Stadt Dornbirn herzlich ein, mit besinnlichen Texten, Weihnachtsliedern und einem gemeinsamen Mahl die Weihnachtsfreude zu teilen.

Pfarrzentrum St. Martin, Dornbirn-Markt

Samstag, 24. Dezember 2016, 19.00–22.00 Uhr

Anmeldung erbeten bis 20. Dezember bei:

Silvia Gächter T 306 3101 od. silvia.gaechter@dornbirn.at



MAHLZEIT MÄNNER MAHLZEIT JEDEN ERSTEN MITTWOCH IM MONAT

12.15 bis ca 13.30 Uhr

Kaplan Bonetti Haus, Kaplan-Bonetti-Straße 1

Termine: 2. November, 7. Dezember und 11. Jänner

Wir treffen uns um 12.15h in der Kapelle zu einem kurzen Impuls und gehen dann in den Speisesaal zum Mittagessen (7 Euro). Gemeinsam essen, über Gott und die Welt zum Reden und so ein Stück Männerkraft erleben. Keine Anmeldung erforderlich, freuen uns über jeden der einfach kommt.

Eine Projekt der KMB Vorarlberg und www.vorderman.at

AUFTANKEN

Bibelgespräche lassen zur Ruhe kommen. Die Treffen bieten verschiedene Zugänge zur Bibel und Hilfen, um dem eigenen Handeln Orientierung und Tiefe zu geben. Es ist das Wort Gottes, das uns heute zu sagen vermag, was trägt und bleiben wird. Für die Teilnahme genügt das Interesse an der Bibel.

Leitung Pfarrer Mag. Erich Baldauf

Treffpunkt »Haus der Gemeinschaft«, Mähdlegasse 6

Termine 11./25. November, 9. Dezember 2016, 13./27. Jänner, 3./24. Februar 2017, jeweils um 19.00 Uhr.

Gottesdienste Werk der Frohbotschaft in der Christus-Kapelle

7. November	18.30 Uhr	Messfeier gestaltet von Frohbotinnen
14. November	19.30 Uhr	Evensong* (gesungenes Abendlob)
21. November	18.30 Uhr	Messfeier gestaltet von Frohbotinnen
28. November	19.30 Uhr	Evensong* (gesungenes Abendlob)

Zu allen Gottesdiensten sind Interessierte herzlich eingeladen.

*Beim Evensong handelt es sich um ein gesungenes Abendlob mit mehrstimmigen Liedern.

Neue SängerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Taufen und Hochzeiten



GETAUFT WURDEN

MARKT

- 25. 9. Ryan Kennedy, Bregenz
Bryan Kennedy, Bregenz
- 2. 10. Liam Kliën, Klaus

HATLERDORF

- 3. 9. Mayleen Eliane Mayer, Bürglegasse 15c
- 4. 9. Samina Johanna Peralta, Schwarzach
- 18. 9. Elias Thomas Schertler, Bürglegasse 21c
Emely Michaela Palle, Niederbahn 25
Jonah Jäger, Schweizerstraße 51b
Hanna Huber, Klosafang 5
Julius Harald Kliën, Bachmähdle 46

OBERDORF

- 11. 9. Manuel Franzelin
- 19. 9. Maximilian Fridolin Tschirf
- 9. 10. Aria Hämmerle
Simon Schwendinger

SCHOREN

- 23. 9. Luka Zelic, Traubengasse 3, 6844 Altach
- 25. 9. Klara Stefanac, Heldendankstraße 22/74, 6900 Bregenz
- 9. 10. Viola Borrmann, Lustenauerstraße 38/1014
Sophie Borrmann, Lustenauerstraße 38/1014
Elias Anton Amann, Rohrbachsiedlung 10
Marius Felician Außerer, Am Floßgraben 1/a/14

HASELSTAUDEN

- 9. 10. Jakob Köb, Knie 31/g

ROHRBACH

- 2. 10. Sophia Maria Rümmele, Jodok-Fink-Str. 13a/9
Bernhard Josef Sandri, Wichnerstr. 80/a
Timo Dünser, Josef-Parzil-Weg 2/2, Hohenems
Nika Spieler, Amselried 3

TAUFFEIERN

Sonntag, 6. November

- 14.00 Uhr Schoren, Rohrbach
- 14.30 Uhr Markt

Sonntag, 13. November

- 14.00 Uhr Oberdorf, Haselstauden

Sonntag, 20. November

- 14.30 Uhr Hatlerdorf



GEHEIRATET HABEN

MARKT

- 3. 9. Andreas Pichler und Karin Feurstein-Pichler
- 10. 9. Oliver Sobotka und Jennifer Sobotka-Murer

HATLERDORF

- 3. 9. Dr. Daniel Jochum und Mag. Beate geb. Küng
- 9. 9. Andreas Loteritsch und Barbara geb. Prinz
Herbert Wohlgenannt und Stefanie geb. Hämmerle
- 23. 9. Mario Halbeisen und Sandra geb. Bereuter

OBERDORF

- 9. 9. Markus und Petra Felder geb. Salzmann
- 10. 9. Oliver und Jennifer Sobotka geb. Murer
- 17. 9. Stefan und Verena Gächter geb. Bösch

SCHOREN

- in Hafling / Südtirol
- 24. 9. Ing. Oliver Hoffmann und Andrea Maier
in Schwarzach
- 1. 10. Andreas und Cornelia Mathis geb. Lerch
in Alberschwende
- 15. 10. Lukas Müller und Martina Ignatia Gmeinder



HEIMBERUFEN WURDEN

MARKT

- 3. 9. Walter Fliri, Schmelzhütterstraße 1 (48)
- 20. 9. Manfred Breier, Höchsterstraße 30a (86)
- 24. 9. Geismayr Helmut, Bahnhofstraße 19a (78)
- 29. 9. Franz Miklau, Kreuzgasse 9 (89)

HATLERDORF

- 1. 9. Johannes Spiegel (28), Eschbühel 10c
Nathalie Übelher (26), Unterfeld 18
- 8. 9. Manfred Gmeiner (69), Bachmähdle 48a
- 9. 9. Luzia Sönser (84), Baumlegasse 34
- 16. 9. Herlinde Schieder (76), Reuteweg 25
- 18. 9. Ferdinand Weinzierl (85), Adlergasse 24
Hermann Rohner (85), Haldengasse 28

SCHOREN

- 21. 9. Helmut Berger (85), Kaufmänner 20
- 1. 10. Erna Fussi (60), Höchsterstrasse 63

HASELSTAUDEN

- 25. 9. Konrad Eiler (89), Am Tannenbach 8
- 26. 9. Quido Schmid (88), Wieden 20
- 30. 9. Bruno Danna (56), Bachgasse 3

ROHRBACH

- 27. 8. Gudrun Hartmann (74), Zellerweg 6
- 9. 9. Marianne Gleeson (100), Kiesquellenweg 15
- 10. 9. Franz Hirschauer (87), Sandgasse 2/9
- 14. 9. Juliana Lechner (96), Wieden 68
Leo Rusch (79), Am Eisweiher 3
- 26. 9. Guido Schmid (88), Wieden 20, BE in
Haselstauden
Herlinde Emberger (74), Wichnerstraße 2
Gabriele Rotter (58), Heinzenbeer 28
- 6. 10. Wilma Feuerstein (80), Kernstockstraße 45
- 10. 10. Elfriede Wallenta (93), Hinterforach 9
- 11. 10. Erika Kuntner (81), Lustenauerstraße 47
- 12. 10. Brunhilde Gönitzer (70), Brucknerstraße 1

Abschied und Erinnerung

JAHRTAGSMESSEN

Mittwoch, 2. November, Allerseelen – MARKT

- 19.00 Uhr für Msrg Walter Vonbank, Josef Wallner, Madeleine Stoß,
Johanna Albinger, Ulrich Faltejsek, Julia Künz, Werner Zoppel,
Hilda Spiegel, Hans Stefani, Ingeborg Rhomberg, Ingeborg
Neunteufel, Alwin Geiger, Wilfried Ölz, Eugen Heim, Maria Deuring,
Katharina Willam, Erika Kupfer, Helmut Micheli, Hans Drexel,
Frieda Winder

Mittwoch, 2. November, Allerseelen – OBERDORF

- 19.00 Uhr Wir feiern den Gottesdienst mit Totengedenken für alle
seit dem 1. November 2015 verstorbenen Pfarr-
angehörigen, sowie jener, die in den letzten drei Jahren
im November verstorben sind.

Donnerstag, 3. November – HASELSTAUDEN

- 19.00 Uhr Wir feiern den Gottesdienst für jene, die in den letzten Jahren
im November verstorben sind.

Samstag, 5. November – ROHRBACH

- 18.30 Uhr für Cäzilia Krepl, Gertrude Busch, Ing. Gerhard Eugen
Büchel, Werner Höfle, Gerda Winkler, Maria Anna
Rohner, Waltrude Bröll, Franz Kager, Anna Krotten-
hammer

Donnerstag, 10. November – SCHOREN

- 19.30 Uhr für Rano Allan Refre, Ilka Albl, Albin Hutle, Bernhard Kalb, Herbert
Libiszewski, Daniela Ölz

Freitag, 11. November – HATLERDORF

- 19.30 Uhr für Martha Fässler, Irmgard Wisiak, Eugen Halbeisen,
Armin Klocker

und alle im November vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

Markt St. Martin

AUSSTELLUNG „SCHÖPFUNG IN ENTWICKLUNG“



Am Freitag, 23. Oktober haben ca. 80 Besucher im Altarraum der St. Martinskirche Platz genommen, um die Eröffnung der Ausstellung „Schöpfung in Entwicklung“ mitzuerleben. Gezeigt wurden 9 Bildtafeln in Patchwork von Elfriede und Martin Bohle. Franz Wehinger hat mit treffenden Worten die Arbeit der Künstler gewürdigt. Michael Wehinger und Klaus Malin haben die Botschaft der Ausstellung musikalisch vertieft. Bei einer kleinen Agape wurde noch lange geschaut und ausgetauscht.

Am Samstag haben sich sehr viele Besucher durch Elfriede und Martin Bohle durch ihre Bilder und so auch durch die Erdgeschichte und die Entfaltung des Lebens führen lassen.

Bei den Gottesdiensten am Sonntagvormittag wurde der Wortgottesdienst in sehr eindrücklicher Weise entlang der 9 Bildtafeln gestaltet.

Das Kath. Bildungswerk St. Martin, die Kirche in Dornbirn und alle Besucher bedanken sich ganz herzlich bei Elfriede und Martin Bohle für das Schöne und Herausfordernde, das sie geschaffen haben.

ERNTE-DANKFEST UND GRUMPORATAG

Am 2. Oktober fand wieder der traditionelle Grumpora-Sonntag in unserem Pfarrzentrum statt. Viele BesucherInnen ließen sich die Grumpora und köstliche Aufstriche, Käse, Butter, Kuchen und Kaffee schmecken.

Vielen herzlichen Dank den OrganisatorInnen, allen Besuchern, Helfern und Spendern, Kuchen- und Tortenbäckerinnen, die uns wieder so tatkräftig unterstützt haben.

4. MARTININACHT

Freitag, 4. November im Pfarrzentrum

19.00 Uhr Sektempfang – Martini-Essen- Live Musik – Tanz – Bar



Karten sind im Pfarrbüro erhältlich.

Save the date!

MARTINSFEST FÜR KINDER

Donnerstag, 10. November, 17.30 Uhr

Wir laden alle Kinder herzlich ein, das Fest des Heiligen Martin, des Schutzpatrons unserer Kirche, zu feiern.

Eine Klasse der Volksschule Edlach wird das Martinsspiel spielen, dann ziehen alle gemeinsam mit den Laternen über den Marktplatz. Zum Abschluss gibt es im Pfarrpark Lebkuchen und Kinderpunsch für alle.

Wir freuen uns über zahlreiche große und kleine BesucherInnen.



AUF EINEN BLICK

SONNTAGABENDGOTTESDIENSTE jeweils 19.00 Uhr:

WORTGOTTESFEIER 2.10., 16.10., 30.10.

MESSFEIER 9.10., 23.10.

Dienstag, 1. November – Allerheiligen

8.00 und 10.30 Uhr Messfeier mit dem Kirchenchor

14.00 Uhr Gräberbesuch

Mittwoch, 2. November – Allerseelen

19.00 Uhr Messfeier mit Totengedenken

Sonntag, 6. November

10.30 Uhr Familiengottesdienst

kein Pfarrcafe

Donnerstag, 10. November

17:30 Uhr Martinsfeier der Kinder

Sonntag, 13. November – Fest des hl. Martin – Patrozinium

10.30 Uhr Orchestermesse mit dem Kirchenchor

„Nicolas Messe“ von Modest Mussorgsky

Sonntag, 20. November

17.00 Uhr Orgelkonzert zum 100. Todestag von Max Reger

(Orgel Bruno Oberhammer)

Montag, 21. November

19:00 Uhr Spirituelles Singen in St. Martin

Sonntag, 27. November

8.00 und 10.30 Uhr Adventkranzsegnung

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Dienstag, 29. November

8:00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück

NIKOLAUSANMELDUNG 2016

bei Frau Claudia Schmidinger unter Tel.0680-5577918

Montag, 28.11., 8.00 – 10.00 Uhr

Mittwoch, 30.11., 8.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag, 1.12., 8.00 – 10.00Uhr

Der Nikolaus kommt am Sonntag, 4. Dezember und am Dienstag, 6. Dezember, in die Häuser.

Wenn Sie also in unserer Pfarre wohnen und den Besuch des Nikolaus wünschen, dann melden Sie sich bitte mit Ihrem Zeitwunsch bei Frau Schmidinger.

Für die Einhaltung der Anmeldezeiten ein herzliches Danke!

ADVENTCAFE UND KRÖMLEMARKT

Freitag, 25. November, 14.00 bis 18.00 Uhr

Die Frauen von St. Martin laden wieder herzlich ein, mit einem gemütlichen Adventcafé diese besondere Zeit zu beginnen. Ab 14.00 Uhr gibt es Kuchen und Kaffee im Pfarrzentrum.

Und natürlich gibt es auch wieder die beliebten „Krömler“ – für Gäste, zum Verschenken oder zum Selberessen...



FAMILIENGOTTESDIENST UND ADVENTKLANZSEGNUNG

Sonntag, 27. November

Wie jedes Jahr feiern wir die Gottesdienste der Adventzeit um 10.30 Uhr als Familiengottesdienste. Am 1. Advent werden im 8 Uhr und im 10.30 Uhr Gottesdienst die mitgebrachten Adventkränze gesegnet. Sie sollen Licht und Freude in dieser Zeit bringen.

RORATEGOTTESDIENSTE

jeweils dienstags um 6 Uhr und samstags um 7.30 Uhr

Sich auf den Weg machen – frühmorgens – Gottesdienst im Zeichen des Wartens, der Erwartung – dienstags gemeinsam frühstücken – Gemeinschaft erleben.

Wir laden herzlich zu diesen adventlichen Gottesdiensten ein.

PATROZINIUM

Sonntag, 13. November

Am Sonntag, den 13. November feiern wir das Patrozinium, das Fest des Hl. Martin von Tours.

Besonders freuen dürfen wir uns auf die Orchestermesse um 10.30 Uhr mit der „Nicolas-Messe“ von Modest Mussorgsky.

Hatlerdorf St. Leopold



S' AMALE ERINNORAT SE

An alta Hatlar heot se amol beklagt, dass ma dio hütigo geischlich Herro bim Prediga nid vorschtoh teu. Abr amol ischt ar ganz z'frido vo dr Kircho huo ko und heot gseit, an frönda Geischlich he predigat: „Einmalig! Langsam, laut und deutlich!“ Wo ion dio Oagno gfrogat händ, was der Predigar bi dr Predigt gseit hei, heot ar voll Empörung gseit: „Däs woass doch i nid!“



JUBILÄUMSJAHR – FEIERN SIE MIT!

Donnerstag, 3. November, 20.00 Uhr Pfarrsaal »Freundlich liegt das Hatlerdorf«

Historischer Spaziergang mit Geschichten, Bildern und Liedern unter Mitwirkung von Annemarie Spirk und dem Trio „Gahoka“

Dienstag, 15. November, 19.00 Uhr Licherweg vom Kreuz beim Hatler Brunnen zur Kirche

Freitag, 18. November, 17.00 Uhr Kirchenführung

Kirchenführung über die Architektur und Ausmalung der Hatler Kirche. Dipl.-Ing. Anton Ulmer führt durch das historische Gesamtkunstwerk

Samstag, 19. November, 18.30 Uhr Patroziniums-Vorabendmesse mit P. Dr. Andreas Batlogg SJ, musikalisch gestaltet durch die Hatler Musig

Samstag, 19. November, 19.30 Uhr Leopoldi Jubiläumsabend
Festlich-heiterer Abend mit Grußworten von Generalvikar Rudolf Bischof und Bürgermeisterin Andrea Kaufmann und mit geschichtlichen Impressionen von Stadtarchivar Werner Matt

Sonntag, 20. Novmeber, 10.00 Uhr Festgottesdienst

mit P. Dr. Andreas Batlogg SJ, der Kirchenchor bringt die Spatenmesse (KV 220) von W.A. Mozart zur Aufführung. Es musizieren ein adhoc Orchester und Solisten sind: Renate Ess – Sopran, Trudi Tiefenthaler – Alt, Walter Ess – Tenor, Lukas Ess – Baß. Um die besondere Festlichkeit des Tages hervorzuheben, singt der Kirchenchor die fünfstimmige Fuge „Ehre und Preis“ von J.S. Bach. Organistin ist Konstanze Hofer.

Sonntag, 20. November, 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Pfr. Christian, musikalische Gestaltung durch Fam. Thurnher

Als Pfarrteam möchten wir den neuen Zivildienler Jakob ganz herzlich begrüßen und freuen uns auf eine feine und konstruktive Zusammenarbeit mit ihm!



Mein Name ist Jakob Rigger. Ich bin 19 Jahre alt und komme aus dem Oberdorf. Meine Hobbys sind Posaune spielen, als Schiedsrichter Fußballspiele leiten, sowie Leichtathletik, Wandern, Rennradfahren und Skifahren. Ich freue mich auf ein spannendes Jahr im Hatlerdorf, in dem ich viele Erfahrungen sammeln und neue Kontakte knüpfen kann.

STERNSINGERAKTION 2017

Wir setzen ein Zeichen für eine gerechtere Welt!

Mach mit bei der Sternsingeraktion 2017. Alle Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche sind herzlich eingeladen. Infos und Anmeldung bis 25. November im Pfarrbüro. Die 1. Probe findet am 3. Dezember um 9.00 Uhr im Pfarrheim statt.

Wer uns beim Waschen der Sternsinger-Kleider unterstützen will, kann sich ebenfalls im Pfarrbüro melden.

Karin Salzmann, Marianne Fischer, Sabrina Wachter



ADVENTKRANZBINDEN

Am Mittwoch, 23. November sind Kinder ab 8 Jahren, gerne in Begleitung eines Elternteiles, von 16-18 Uhr ins Pfarrheim eingeladen, um ihren Adventkranz zu binden. Reifen, Kerzen und Deko bitte selber mitbringen. Unkostenbeitrag: 2 Euro. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro!

SCHNITZELESSEN IM PFARRHEIM

Herzliche Einladung zum traditionellen Schnitzelesen am 1. Adventsonntag, dem 27. November von 10.00–14.30 Uhr im Pfarrheim.

ADVENTWORKSHOP

Am Samstag, 3. Dezember von 14–17 Uhr laden wir Kinder ab 8 Jahren zum Adventworkshop der Jugend ins Pfarrheim ein. Tolle Ideen und Bastelarbeiten warten auf Euch! Unkostenbeitrag: 5 Euro. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro oder bei Sabrina Wachter.

NIKOLAUS ANMELDUNG

Am 5. und 6. Dezember sind die Nikoläuse wieder auf dem Weg. Anmeldungen werden ausschließlich an folgenden Tagen entgegengenommen: Sonntag, 27. 11. von 10–12 Uhr, 29. 11. und 30.11. von 18–20 Uhr. Im Pfarrbüro oder Tel. 22513

FAHRRADWETTBEWERB 2016

Erstmals nahmen wir als „Katholische Kirche in Vorarlberg“ am Fahrradwettbewerb teil. Mit insgesamt 638 Teilnehmern, davon 509 von der Pfarre Hatlerdorf, konnten wir in der Kategorie Vereine den ersten Platz belegen.

Wir danken allen, die zu diesem super Ergebnis (Vorjahr 338 TN) beigetragen haben.

Durch unsere Teilnahme treten wir für einen achtsameren Umgang mit der Schöpfung ein und leisten dazu noch einen wertvollen Beitrag für die eigene Gesundheit!

Im Schnitt radelte jeder Teilnehmer über 900 km, wir sparten dadurch fast 70 Tonnen CO2 und rund 135.000 Euro.



Ein herzliches Dankeschön an Hans Wohlgenannt für sein großes Engagement!

Ein großer Dank und Vergelt's Gott all unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für ihr großes Engagement!

Weitere Infos und Berichte finden Sie unter:

www.kath-kirch-vorarlberg.at/dornbirn/pfarren/hatlerdorf/willkommen

AUF EINEN BLICK

Dienstag, 1. November, Allerheiligen

9.00 Uhr Festgottesdienst. Der Kirchenchor bringt die Robert Jones Messe in C-Dur zur Aufführung. Organistin ist Maria Ortner.

14.00 Uhr Andacht für die Verstorbenen in der Kirche. Musikalisch umrahmt durch das Familienchöre.

Mittwoch, 2. November, Allerseelen

19.00 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres

20.00 Uhr Bibelteilen entfällt

Freitag, 4. November

7.15 Uhr Schülermesse

19.30 Uhr Herz Jesu Abendlob

Sonntag, 6. November, Monatsopfer

9.00 Uhr Hl. Messe, musikalisch gestaltet durch den Liederhort

Donnerstag, 10. November

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim

Freitag, 11. November

19.30 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 13. November

9.00 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Martinifeier mit Einzelsegen und anschließend Martiniumzug mit Pferd zum Pfarrheim, wo es Tee und Lebkuchen gibt.

19.30 Uhr Wortgottesfeier mit Wortgottesleiter Mag. Johannes Berger

Montag, 14. November

19.00 Uhr Bibelabend mit Mag. Doris Fußenegger im Pfarrheim

Mittwoch, 16. November

20.00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

Donnerstag, 17. November

20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 18. November

19.30 Uhr Missionsgebetsandacht

Freitag, 25. November

19.30 Uhr Rosenkranz

1. Adventsonntag, 27. November

Adventkranzsegnung bei allen Gottesdiensten

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderelement

10.00 bis 14.30 Uhr Schnitzelesen im Pfarrheim

Oberdorf St. Sebastian

VERÄNDERUNGEN IM PFARRSEKRETARIAT



Frau Elisabeth Ruepp hat vor fünf Jahren im Pfarrbüro St. Sebastian Frau Claudia Füssl abgelöst. In Zusammenhang mit der Feier der verschiedenen Sakramente und in der Unterstützung pfarrlicher MitarbeiterInnen galt es viele, öffentlich oft unbemerkte und unbedankte Hintergrundarbeit zu leisten. Eine zentrale Aufgabe war und ist als Pfarrsekretärin der Parteienverkehr. Vor kurzem hat alle diese Aufgaben ihre Nachfolgerin, Frau Birke Nussbaumer übernommen.

Liebe Elisabeth,

du hast diesen Dienst unter Pfarrer Werner mit viel Freude angetreten und dich rasch in deinen neuen Aufgabenbereich eingearbeitet. Mit größtmöglicher Sorgfalt hast du deine sekretariellen Aufgaben wahrgenommen. du bist den verschiedenen Besuchern, die in unterschiedlichsten Anliegen ins Pfarrbüro kamen, empathisch und einfühlsam begegnet. Besonders wertschätzend warst du Armen und Menschen in Not zugewandt. Mit September hast du deinen Dienst im Pfarrsekretariat auf eigenen Wunsch beendet. Du wirst in dieser Rolle so manchen OberdorferInnen fehlen.

Aus gegebenem Anlass danke ich dir – wohl auch im Namen vieler anderer – ganz herzlich für deine treuen und hingebenen Dienste. Du hast im Pfarrbüro unserer Kirche ein freundliches Antlitz gegeben. Für deine zukünftigen Wege und Vorhaben wünsche ich dir alles Gute. Unser Herr begleite dich und die deinen mit seinem Segen.
Paul Riedmann, ehem. Pfarrvikar

Ich heiße Birke Nussbaumer und bin nun schon gut 10 Jahre in Dornbirn. Dank der Liebe sowie meiner Ausbildung im Tourismus hab ich meine Heimat Tettang gegen die wunderbare Stadt eingetauscht, und bin in der Pfarre St. Martin heimisch geworden. Mit meinen 3 Kindern durfte ich in der Kinderliturgie mitwirken. Daher freut es mich um so mehr, jetzt ganz in der Nähe, im Pfarrbüro im Oberdorf mitzuarbeiten. Ich fühle mich sehr willkommen und danke für die neue Aufgabe.
Birke Nußbaumer

Dem Dank von Pfr. Paul und dem Segenswunsch für deinen weiteren Weg, möchte ich mich, liebe Elisabeth, anschließen. Dir, Birke, ein herzliches Willkommen, viel Freude, Energie und Gottes Segen für die neue Aufgabe. Auf eine gute Zusammenarbeit.
Pfarrkoordinatorin Helga Rebenklaubner

NEUE BÜROÖFFNUNGZEITEN AB NOVEMBER 2016

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00–10.30 Uhr

Mittwoch: 17.00–19.00 Uhr



Sebastian ruft!

OKTOBERDORF

Sebastian rief heuer zum sechsten Mal zum Oktoberdorf und wieder wurde es ein tolles Fest. Jung und Alt trafen sich am Schulplatz zum Spielen, Tratschen, Essen und Trinken. Musikalisch begleiteten uns die 60er Musikanten und das Duo Marco und Marjan. Die Kinder hatten großen Spaß vom Kerzenziehen bis zur Hüpfburg und ein Oktoberdorfspiel forderte erstmals Geschick und Wissen von großen und kleinen Mitspielern. Unter den vielen Gästen durften wir unseren neuen Pfarrer Dominik, Vizebürgermeister Ruepp und Altbürgermeister Rümmele begrüßen. Bis zu den ersten Regentropfen war die letzte Wurst gegessen und den edlen Rebutropfen konnten sie ohnedies nichts anhaben. „Sebastian dankt!“ allen Helferinnen und Helfern für die tolle Organisation und allen Besuchern und Sponsoren.

Wolfgang Klocker



ABSCHIED VON PFR. PAUL RIEDMANN

Pfarrer Paul hat sich von uns in seine wohlverdiente Pension verabschiedet. Wir gönnen es ihm. Wir verlieren aber auch etwas. Er ist vor Jahren in unsere Pfarre St. Sebastian gekommen und ist dann still und heimlich der Pfarrer von Watzenegg geworden. Viele unserer Schüler kennen nur den Pfarrer Paul. Er hat in aufwendigen Erstkommunionvorbereitungen, in Schüler- und Sonntagsmessen mit Kindern, Eltern und Lehrern versucht, Beziehung zu den Menschen aufzunehmen. Er hat viele von uns gesegnet und ist betend mit ihnen durch Krankheit und Leid gegangen. Seine charismatische Berufung hat er in vielen Predigten mit uns geteilt. Manchmal haben wir lautlos zugehört.

Einladung zur PFARRVERSAMMLUNG St. Sebastian

Montag, 14. November 19.00

Pfarrheim St. Sebastian – großer Saal



deinen weiteren Wegen. Wege, die dich hoffentlich noch viele Male zu uns nach Watzenegg führen werden. Danke.

Rosmarie Schwendinger



AUS EINEM WINZIGEN APFELKERN WÄCHST EIN BAUM, DER VIELE ÄPFEL TRAGEN KANN ... DAS IST EIN WUNDER!

Am 2. Oktober feierten wir unsere erste Familien-Wort-Gottes-Feier in der Kirche Watzenegg – dieses Mal zum Thema „Erntedank“. Wir überlegten gemeinsam wie aus einem winzigen Apfelkern ein Baum entsteht und versuchten das auch mit Bewegungen nachzuspüren. In einem Lied dankten wir Gott für seine Gaben und sein Wirken und sprachen gemeinsam ein Segensgebet. Wir danken allen Kindern und auch Erwachsenen fürs tolle Mitfeiern und freuen uns auf unsere nächsten Familien-Wort-Gottes-Feiern am 6. November, 4. Dezember und 5. Februar. Wir laden euch alle recht herzlich dazu ein.
Das Familienliturgie-Team Watzenegg

DAS WEIHNACHSMÄRKTLER AM BERG“ ÖFFNET IN DIESEM JAHR AM 19. NOVEMBER AB 11 UHR WIEDER DIE TÜR.

Mit vielen schönen selbstgemachten Köstlichkeiten wollen wir wieder ihr Herz erfreuen. Für ein märchenhaftes Kinderprogramm und fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Erlös kommt einem gutem Zweck zu gute. Watzenegg freut sich auf dich.

Daniela Blodnig

AUF EINEN BLICK

Dienstag, 1. November, Allerheiligen

Festgottesdienste zu den gewohnten Zeiten mit anschließendem Gränberbesuch

FRIEDHOF MARKT 14.00 Uhr Totengedenken

WATZENEGG:

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für Verstorbene

Mittwoch, 2. November – OBERDORF

19.00 Uhr Jahresgedenken und Jahrtagsgottesdienst

Sonntag, 6. November – WATZENEGG

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 9. November – OBERDORF

8.00 Uhr Wortgottesfeier von Frauen mitgestaltet

Samstag, 12. November – OBERDORF

18.00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 26. November – OBERDORF

18.00 Uhr Vorabendmesse mit X-Fest der Jugend

Sonntag, 27. November, 1. Adventsonntag – OBERDORF

10.30 Uhr Sonntagsmesse, anschließend Pfarrcafé.

KEHLEGG

9.30 Uhr Wortgottesfeier

In allen Gottesdiensten werden die mitgebrachten Adventkränze gesegnet.

Mittwoch, 30. November - OBERDORF

Freitag, 2. Dezember WATZENEGG

6.00 Uhr Rorate anschließend Frühstück im Pfarrsaal

SCHÜLERMESSEN

WATZENEGG – 9. November, 7.50 Uhr, anssl. Frühstück

KEHLEGG – 16. November, 7.50 Uhr, anssl. Frühstück

OBERDORF – 17. November, 8.00 Uhr, 1. und 2. Stufe

Wir laden herzlich ein zum Seniorentreff Oberdorf »EINE FRÖHLICHE RUNDE FÜR LÜT MIT ZIT«

Wann jeweils am Dienstag, von 14.30–17.00 Uhr

Wo Pfarrheim Sebastian, Dornbirn, Oberdorf

Unkostenbeitrag 4,50 € inklusive Jause.

PROGRAMM IM MAI

8. 11. Totengedenken mit Pfr. Dominik Toplek

15. 11. Vortrag von Brigitte Rein: „Strömen“ – Auffrischung und Wiederholung

22. 11. Singnachmittag und Gestaltung der Adventskerze.

29. 11. Geburtsfeier für die im November geborenen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team

Schoren Bruder Klaus

EHEJUBILÄUM

„Richtig verheiratet ist der Mann, der jedes Wort versteht, das seine Frau nicht gesagt hat.“

(Alfred Hitchcock)

Vielleicht ist das ja das Geheimrezept, das uns auf insgesamt 569 gemeinsame Ehejahre zurückblicken ließ.

14 Jubelpaare sind beim Jubiläumsgottesdienst im Juni unserer Einladung gefolgt und haben ihre 20 bis 60 jährige eheliche Beziehung dankbar in die Mitte genommen. Norbert Klien begleitete uns wieder schwungvoll an der Orgel und begrüßte unsere Paare musikalisch mit dem Hochzeitsmarsch.

Als Symbol für die Ehe diente dabei der Baum.

Von außen können wir beobachten, wie ein Baum sich entfaltet. Sein eigentliches Wachstum passiert aber ganz im Inneren. Auch in unseren Beziehungen können wir viel für unser Wachstum tun: wie wir miteinander umgehen, wie wir unsere Zärtlichkeit leben, aber vor allem wie wir mit Fehlern und Verletzungen umgehen. Doch letztendlich ist es auch ein Geschenk, wenn Beziehungen gelingen. Darauf haben wir gerne bei der anschließenden Agape im Pfarrsaal angestoßen.

Schön, dass ihr dabei ward. Lieben Dank an alle, die zu diesem feinen Abend beigetragen haben.

Elke Willi

NEUES VOM KIRCHENCHOR

Chorleiter-Wechsel im Kirchenchor



Mit der feierlichen Aufführung der Musikantenmesse beim Patrozinium am 25. September stand Mag. Thomas Thurnher zum letzten Mal am Dirigentenpult unseres Kirchenchores.

AUF EINEN BLICK

Dienstag, 1. November – Allerheiligen

9.00 Uhr Festgottesdienst

Mittwoch, 2. November – Allerseelen

19.30 Uhr Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres mit Pfr. Paul Riedmann

Sonntag, 6. November – 32. Sonntag i.J. - Seelensonntag

9.00 Uhr Gottesdienst, Kirchenchor, Monatsopfer Pfarrzentrum NEU

Montag, 7. November

19.30 Uhr Cursillo – Hl. Messe

Sonntag, 13. November

9.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19. November

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Franziskaner

Sonntag, 20. November – Christkönig

9.00 Uhr Gottesdienst, Dekan Erich Baldauf, Caritas-Herbst-Kirchensammlung

Montag, 21. November

19.30 Uhr Cursillo Gebetsabend

Sonntag, 27. November – 1. Advent

9.00 Uhr Familiengottesdienst, Adventkranzsegnung

Montag, 28. November

19.30 Uhr CSI Informations- und Gebetsabend

Dienstag, 29. November

15.30 Uhr Messfeier Pflegeheim Birkenwiese

19.30 Uhr Franziskus-Kreis

Aufgrund seiner vielen zusätzlichen musikalischen Aktivitäten als gefragter Komponist und Organist, als auch seines großen Engagements bei diversen Musikprojekten, musste er aus zeitlichen Gründen die Leitung unseres Kirchenchores in andere Hände geben.

Pfarrer Dominik Toplek bedankte sich für die Pfarrgemeinde, der Kirchenchor-Obmann für die Sängerinnen und Sänger herzlich für seinen großartigen Einsatz in den vergangenen drei Jahren und sein musikalisches erfolgreiches Wirken.

Mit Frau Prof. Ildiko von Rakssanyi konnte nach langem Suchen eine Chorleiterin gefunden werden, deren bisheriges Leben von der Musik dominiert war. Sei es als gelernte Pianistin, als Organistin, als langjährige Musikpädagogin, als Sängerin oder als erfahrene Chorleiterin, ist sie in allen Formen von Musik zu Hause.

Wir heißen Frau Ildiko von Rakssanyi bei uns im Chor recht herzlich willkommen und sind fest davon überzeugt, dass sie das derzeitige Niveau des Chores erhalten und weiter entwickeln kann.

Damit dies wirklich gelingen kann, benötigt der Chor aber ganz dringend Verstärkung in allen Stimmlagen. Wir freuen uns über jeden/jeden, der einmal – völlig unverbindlich – bei einer Probe, jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr, bei uns im Pfarrheim vorbeischaut.

Bertram Rüt



HERZLICH WILLKOMMEN DAVID!

Sehr geehrte Pfarrgemeinde, mein Name ist David Pleij, ich bin 19 Jahre alt, wohne in Dornbirn und bin ab Oktober 2016 der neue Zivildienstler in der Pfarre Schoren. Dieses Jahr habe ich am Sportgymnasium Dornbirn erfolgreich meine Matura absolviert. Ich habe mich gerade für die Pfarre Bruder Klaus entschieden, da ich hier schon meine Erstkommunion und meine Firmung gefeiert habe und mir diese Kirche dementsprechend ein vertrautes Gefühl

schon schenkt. Seit einigen Jahren habe ich mich stärker mit Gott befasst und besuche regelmäßig den Gottesdienst.

Daher möchte ich für all mein Glück und meinen Segen danken und kann so Gott etwas zurückgeben, indem ich mich in der Pfarre Bruder Klaus bestmöglichst engagiere. Ein großer Dank gilt an die Pfarrgemeinde, die mir die Möglichkeit gibt, meinen Zivildienst an so einen beheimateten Ort abzuleisten. Ich freue mich schon sehr auf diese neue Herausforderung und blicke zuversichtlich in die Zukunft unserer Pfarrgemeinde.

David Pleij

»DER NIKOLAUS KOMMT« siehe Seite 6



ADVENTBASAR

„GUTES WÄCHST DURCH TUN“ Am 25. November, von 9.30 bis 17 Uhr, laden die Frauen vom Dornbirner Missionskreis zum stimmungsvollen Adventbasar in das Pfarrheim Schoren ein.

Ein Jahr lang wurde mit viel Freude und Liebe zum Detail gestrickt, gebastelt, gekocht und gewerkt. Für die Besucher wurde wieder ein reichhaltiges Angebot an dekorativen, praktischen und kulinarischen Produkten zusammengestellt. Selbstverständlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen und einen kleinen Mittagstisch zur Stärkung. Der Erlös kommt der Missionsschwester Servita Lau in Äthiopien und der Organisation „Kindern eine Chance“ zugute, welches von Raffaella Dorfer, die ebenfalls in unserer Pfarre aufgewachsen ist, unterstützt wird. Verena Sahler und das Missionskreis-Team

ADVENTSKRANZSEGUNG

Am 27. November 2016, dem ersten Adventssonntag, sind alle Kinder, Eltern, Großeltern, Jung und Alt herzlich zum Gottesdienst um 9.00 Uhr eingeladen. Advent heißt übersetzt: Ankunft. Wir bereiten uns auf die Ankunft Gottes vor! Auf Jesus, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt.“ Mit jeder Kerze, die wir anzünden, wird es heller und wärmer in unserer Welt, bis hin zur Ankunft Jesu am Heiligen Abend. Ihr seid eingeladen, die Adventkränze mitzubringen, die in dieser Feier gesegnet werden. Der Gottesdienst wird von unseren Erstkommunionkindern mitgestaltet. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Anita Kustermann

Haselstauden Maria Heimsuchung

75 Jahre
Pfarre
Haselstauden

75-JAHRE-PFARRE VISIONENABEND PFARRE WEITER DENKEN/ BRINGEN

Freitag, 4. November um 19.00 Uhr im Pfarrheim Haselstauden

Wie erleben Sie konkret die Pfarre Haselstauden heute?

Was erwarten Sie von der Zukunft? Podiumsdiskussion Welche Ideen und Visionen haben Sie?

Komm / Bring dich ein / Red mit / Gestalte mit
Der Pfarrgemeinderat Haselstauden lädt Sie herzlichst ein.
Keine Anmeldung erforderlich. Auskunft im Pfarrbüro.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM VISIONENABEND



Einige Festanlässe zur 75-Jahr-Feier haben wir schon erlebt, Geschichtsabend, Schotterwallfahrt und Pfarrfest, alles tolle Veranstaltungen die in Erinnerung bleiben werden. Danke an alle, die sie ermöglicht haben. Nun wollen wir einen Blick in die Zukunft werfen und darüber nachdenken, wie wir weiter Pfarre leben wollen im Seelsorge-raum Dornbirn. Ich lade jeden ein, sich Zeit zu nehmen, damit Bewährtes bleiben und Neues entstehen kann.

Herzlichst euer Koordinator *Alfons Meindl*

BISCHOF NIKOLAUS

Liebe Familien!

Von Sonntag, 4. Dezember bis Dienstag, 6. Dezember wird Bischof Nikolaus wieder mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht in unserer Pfarre unterwegs sein. Wir bitten um telefonische Anmeldung bei Familie Maccani, am Sonntag, den 27. November, von 17.00 bis 20.00 Uhr. Telefon: 0664/1405925

Ihre freiwillige Spende kommt dem Sozialkreis der Pfarre, für die Unterstützung bedürftiger Familien in Haselstauden, zugute. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Das Team der Nikolausaktion Haselstauden

ERSTKOMMUNION-ELTERNABEND AM 9. NOVEMBER, 20.00 UHR

Die Erstkommunikanten sollen auf ihr großes Fest gut vorbereitet sein. Deshalb ermutige ich die Eltern, ihr Kind auf dem Kommunikationweg zu begleiten und lade sie zum Gebet in den Familien ein. Zusätzlich zum Religionsunterricht werden sich die Kinder zu den Tischrunden und zu Gottesdienstfeiern treffen. Am Weißen Sonntag, den 23. April, werden die Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn geführt. Ich bitte die Gemeinde, sie im Gebet zu begleiten!

Pfarrer Gerold Reichart

ERNTE-DANK

... denn im Danken da liegt Segen ...

„Danke“ haben wir am 2.10. gesagt und gefeiert. Nämlich für viel, z.B. für die gute Luft, für die Liebe, für die Freunde, für die Schule und natürlich für das tägliche Brot und das frische Wasser. Wir durften uns über viele große und kleine Besucher freuen, über viele schöne Erntekörbchen und über kräftiges Mitsingen. Danke!

Euer Kinderliturgie Team



ADVENTBAZAR

Auch in diesem Jahr lädt die Pfarrgemeinde wieder herzlich zum Adventbasar ein. Wer Lust zum Schauen und Stöbern hat, kommt am Freitag, dem 25. November von 9.00 – 16.00 Uhr ins Pfarrheim Haselstauden.

Neben unserem bekannten Weihnachtsgebäck, Bastelarbeiten und Adventskränzen, finden Sie auch Bücher und diverse Geschenkartikel. Sie können sich aber auch mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christa Kubesch



SENIOREN S-TREFFPUNKT HASELSTAUDEN

8. November, 14.30 Uhr – Oktoberfest im November!

„D'Musig und s'Esso passat ou dorzuo. Wer ma, ka im Dirndl odor in Ledorhosa ko!“

AUF EINEN BLICK

ALLERHEILIGEN

8.45 Uhr Festmesse Kirchenchor

14.00 Uhr Totengedenken

18.30 Uhr Rosenkranz

ALLERSEELN

18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 3. November

19.00 Uhr Messfeier/Jahrtag

WORTGOTTESFEIER Sonntag, 5. November

18.30 Uhr Wortgottesfeier, Eva Körper

FAMILIENSONNTAG, 6. November

8.45 Uhr Familiensonntag, Miniaufnahme
Pfarrhock im Cafe Ulmer

BEICHTMÖGLICHKEIT

Samstag, 12. November, 17.30 Uhr

KLEINKINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst Pfarrheim

FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF Mittwoch, 16. November

9.00 – 10.30 Uhr Pfarrheim/Seminarraum

CHRISTKÖNIGSSONNTAG, 20. November

8.45 Uhr Festmesse - Kirchenchor

ADVENTBAZAR Freitag, 25. November

9.00 – 16.00 Uhr im Pfarrheim

1. ADVENTSONNTAG

Samstag, 26. November

18.30 Uhr Vorabendmesse/Adventkranzsegnung

Sonntag, 27. November

8.45 Uhr Sonntagsmesse/Adventkranzsegnung/
Kinderelement.

Rohrbach St. Christoph

HERZLICH WILLKOMMEN DEN NEUEN MINISTRANTINNEN:



Ida Hämmerle, Johanna Vogel, Katharina Herburger, Pius Verkleirer, Maceo Schmid, Elena Gerencir und Sophia Rützler haben viel geübt und ihren ersten Einsatz als Ministrantin und Ministrant schon bestens geleistet.

Die offizielle Aufnahme feiern wir am Sonntag, 20. November um 10.30 Uhr im Rahmen der Familienmesse.

Wir wünschen euch viel Freude und alles Gute bei eurem Dienst.

Agnes Pichler und das Pfarrteam

„...UND ER LEGTE IHNEN DIE HÄNDE AUF“

Einladung zur Krankensalbung

Gottes Zusage gilt: Auch während einer Krankheit oder Therapie, vor einer Operation oder in einer Abklärungsphase bin ich dir stärkend und heilend nahe.

Sonntag, 13. November

Messfeier um 10.30 Uhr, mitgestaltet vom Kirchenchor

Anschließend Agape im Foyer

NIKOLAUSBESUCH 2016 – ANMELDUNG

„Der Nikolaus“ wird am Montag den 5. und Dienstag 06. Dezember in unserer Pfarre St. Christoph unterwegs sein.

Anmeldungen nimmt Herr Martin Rein am Mittwoch, 16. und Donnerstag, 17. November – jeweils von 18.00–20.30 Uhr – Tel. 0664/2650594 entgegen.

Durch Ihre Spende werden bedürftige Familien in unserem Bezirk unterstützt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und den Besuch bei Ihnen.

Im Namen des Nikolausteams, Ihr Martin Rein

ERSTKOMMUNION 2017 „GEMEINSCHAFT MIT JESUS“ EINLADUNG ZUM ELTERNABEND

Mittwoch, 16. November um 20.00 Uhr



Sie erfahren alles Wissenswerte und alle Termine zur Vorbereitung auf die Erstkommunion am Sonntag, 30. April 2017
Auf Ihr Kommen freut sich das Erstkommunionsteam

ROHRBACHER ADVENT

ADVENTKLANZBINDEN

Mittwoch, 23. November 14.00 – 17.00 Uhr



BASAR

Freitag, 25. November ab 14.00 Uhr

Lassen Sie sich verzaubern von der vorweihnachtlichen Atmosphäre. Kekse, Adventkränze, schöne Dekorationen und Selbstgemachtes aus der Küche erwarten Sie. Natürlich werden Sie auch in unserem Café kulinarisch verwöhnt! Vorweihnachtliche Stimmung verbreitet außerdem der Chor und die Spielmusik der Volksschule Rohrbach um 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mirjam-Runde, KreativKreis und der Sozialkreis



EINLADUNG ZU DEN FAMILIENGOTTESDIENSTEN

Immer am 3. Sonntag im Monat feiern wir in unserer Kirche einen Familiengottesdienst. Verschiedene Elemente werden dabei besonders für die Kinder gestaltet, so z.B. das Vater unser mit Bewegungen um den Altar, Texte aus der Kinderbibel, Spielszenen, usw

An folgenden Sonntagen feiern wir um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst:

20. November – Ministrantenaufnahme

18. Dezember – 4. Adventssonntag

Am ersten bis dritten Adventssonntag gibt es jeweils ein Kinderelement und eine besondere musikalische Gestaltung.

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns feiert!

Antonette Schwärzler für das FGD-Team

BINDE DEINEN KARREN AN EINEN STERN

Nach den Rorate-messen haben Sie die Möglichkeit einen Text und einen kleinen Rindenstern mitzunehmen, für jemanden, dem Sie gerne eine Freude machen möchten, oder für sich selber.

Ebenso finden Kinder im hinteren Bereich der Kirche ein Tischchen mit verschiedenen Geschichten und Anregungen für einen „sternebeglänzten“ Advent.

Eine Initiative der Katholischen Kirche in Dornbirn

AUF EINEN BLICK

Dienstag, 1. November – Allerheiligen

10.30 Uhr Messfeier

14.00 Uhr Totengedenken in der Kirche, anschließend Friedhofsbesuch

19.00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen

Mittwoch, 2. November

8.30 Uhr Messfeier

19.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 7. November

20.00 Uhr Bibelrunde im Pfarrzentrum

Mittwoch, 9. November

8.30 Uhr Messfeier anschließend Frühstück

Sonntag, 13. November

10.30 Uhr Messfeier mit Krankensalbung, mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 14. November

20.00 Uhr „Ich lebe mein Leben in wachenden Ringen“ Impulsabend mit Dr.ⁱⁿ Nora Bösch

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme, anschließend Pfarrhock und einfaches Mittagessen

17.00 Uhr Konzert des MV Rohrbach in der Kirche

Montag, 21. November

20.00 Uhr Bibelrunde

Donnerstag, 24. November

16.30 Uhr Kleinkinderfeier

Sonntag, 27. November

10.30 Uhr Messfeier mit Kinderelement

erinnern – leben – gestalten

Carl Lampert Forum

ALLE WAREN DAFÜR,
ABER KEINER WAR DABEI

8. BIS 17. NOVEMBER

Filmandacht

„... ABER AUF EINEN MANN WIE HITLER – NIE!“

Dienstag, 8. November, 20.00 Uhr

Feldkirch, Kino Rio

Film: „Pater Franz Reinisch“

Carl Lampert Archiv

Eröffnung und Ausstellung

„DIE WELT STEHT IN FLAMMEN“

Donnerstag, 10. November, 18.00 Uhr

Feldkirch, Herrengasse 6

Öffnungszeiten:

Samstag 12., 19., 26. November, jeweils 9.00 – 12.00 Uhr

Todestag, 13. November

„NUN RUFT GOTT MICH“

Sonntag, 13. November

Pfarrkirche Götzis

9.30 Uhr Gedenkgottesdienst

mit Bischof Benno Elbs

Kirchenchor Göfis

16.00 Uhr Andacht zur Todesstunde

Carl Lampert Lecture

Marko Feingold

„... DEM TUT NICHTS MEHR WEH“

Montag, 14. November, 19.00 Uhr

Feldkirch Montforthaus

Vortrag und Fragerunde

Marko Feingold, geboren 1913, ist Präsident der israelitischen Kultusgemeinde Salzburg und einer der prominentesten Zeitzeugen Österreichs. Auch mit 103 Jahren wird er nicht müde, über die Zeit des Nationalsozialismus zu erzählen.

**DER NATIONALSOZIALISTISCHE VERFOLGUNGSPARAT
AM BEISPIEL DER GEHEIMEN STAATSPOLIZEI BREGENZ
UND DER STAATSANWALTSCHAFT FELDKIRCH**

Vortrag mit Meinrad Pichler

Donnerstag, 17. November, 19.00 Uhr

Bregenz, Vorarlbergmuseum



Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

17.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

18.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, 2. Sa i. Monat Wortgottesfeier

18.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier

HASELSTAUDEN Messfeier, 1. Sa i. Monat Wortgottesfeier

ROHRBACH Messfeier, 2. + 4. Sa i. Monat Wortgottesfeier

19.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 1. Sa in ger. Mon. Wortgottesfeier

SONNTAG

7.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

8.00 Uhr **MARKT** Messfeier

WATZENEGG Messfeier

8.45 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier

9.00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier

SCHOREN Messfeier

KRANKENHAUS Messfeier

9.30 Uhr **KEHLEGG** Messfeier

WATZENEGG 1. So im Monat Familien-Wortgottesfeier

EBNIT Messfeier

10.30 Uhr **MARKT** Messfeier

OBERDORF Messfeier

ROHRBACH Messfeier

10.45 Uhr **GÜTLE** Messfeier, 3. So i. unger. Mon. Wortgottesfeier

11.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, kroatisch

FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

12.00 Uhr **MARKT** Messfeier, englisch

19.00 Uhr **MARKT** Messfeier, 1., 3. + 5. So i. Mon. Wortgottesfeier

19.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, jeden 2. So Wortgottesfeier

Werkstage

MONTAG

6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

9.00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob

19.00 Uhr **ROHRBACH** Rosenkranz

DIENSTAG

6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier

8.30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier,
jeden 2. Dienstag Wortgottesfeier

9.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier

15.30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE** Messfeier

19.00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier von Frauen mitgestaltet
(1. Mittwoch im Monat mit Frühstück)

FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

8.15 Uhr **MARKT** Frauenmesse

8.30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier

19.00 Uhr **ROHRBACH** Rosenkranz

KAPELLE MÜHLEBACH Messfeier

19.30 Uhr **SCHOREN** Abendlob

DONNERSTAG

6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier

19.00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier

19.30 Uhr **SCHOREN** Messfeier

FREITAG

6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

7.15 Uhr **ROHRBACH** Schülermesse (während der Schulzeit)

8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier

WATZENEGG Messfeier

FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

15.00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit

19.00 Uhr **MARKT** Messfeier

ROHRBACH Anbetung

SAMSTAG

6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

8.00 Uhr **ROHRBACH** Morgenlob

STILLE ANBETUNG

MARKT Dienstag nach der Abendmesse,
Mittwoch 9.15–12.30 Uhr in der Carl L. Kapelle

KAPELLE KATHARINE DREXEL Dienstag, 18.30 Uhr

OBERDORF Donnerstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–21.00 Uhr

SCHOREN 3. und 24. November

HASELSTAUDEN Montag, 3., 10., 17., 24. und 31. Oktober,
jeweils 13.00–18.00 Uhr

ROHRBACH Freitag, 19.00 Uhr

ROSENKRANZ

MARKT Freitag, 18.30 Uhr

KAPELLE MÜHLEBACH Donnerstag, 19.30 Uhr
Sonntag, 17.00 Uhr

OBERDORF Sonntag bis Freitag, 18.30 Uhr
Samstag, 17.30 Uhr

HASELSTAUDEN Montag bis Freitag, 18.30 Uhr

ROHRBACH Montag und Mittwoch, 19.00 Uhr

KAPELLE KEHLEN Sonntag, 19.30 Uhr

Kontakt und Impressum

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
Erich Baldauf (Moderator)
T 05522 3485 7802
erich.baldauf@kath-kirche-dornbirn.at
Katharina Weiss (Organisationsleiterin)
T 05522 3485 7803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Rebecca Kempfer (Sekretärin)
rebecca.kempfer@kath-kirche-dornbirn.at
T 05522 3485 7804

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3
Stefanie Krüger
T 0676 832 402 801
stefanie.krueger@kath-kirche-vorarlberg.at
Agnes Pichler
T 0676 832 402 802
agnes.pichler@kath-kirche-dornbirn.at
Sabrina Wachter
T 0676 832 407 801
sabrina.wachter@kath-kirche-dornbirn.at

ST. MARTIN

Marktplatz 1 T 22 220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Seelsorge:
Nora Bösch (Pfarrkoordinatorin)
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Christian Stranz SVD (Pfarrer)
Josef Schwab (Vikar)
Otto Feurstein (Vikar)
Pfarrbüro:
Nelly Hollenstein

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3 T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@utanet.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Seelsorge:
Martina Lanser (Pfarrkoordinatorin)
martina.lanser@gmx.at
Christian Stranz SVD (Pfarrer)
Pfarrbüro:
Emma Rosenzopf
Doris Rhomberg

OBERDORF

Bergstraße 10 T 22 097
pfarramt@pfarre-oberdorf.at
www.pfarre-oberdorf.at

Seelsorge:

Helga Rebenklauber (Pfarrkoordinatorin)
helga.rebenklauber@pfarre-oberdorf.at
Dominik Toplek (Pfarrer)
Reinhard Waibel (Diakon)

Pfarrbüro:

Birke Nußbaumer

SCHOREN

Schorenquelle 5 T 23 344
pfarre.bruderklous@utanet.at
www.pfarre-bruderklous.at

Seelsorge:

Anita Kustermann (Pfarrkoordinatorin)
anita.kustermann@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek (Pfarrer)
Hans Peter Jäger (Diakon)
Reinhard Waibel (Diakon)
Pfarrbüro:
Elisabeth Kalb

HASELSTAUDEN

Mitteldorfgasse 6 T 23 103
pfarramt.haselstauden@utanet.at
www.wallfahrtskirche.at
Seelsorge:
Alfons Meindl (Pfarrkoordinator)
alfons.meindl@wallfahrtskirche.at
Gerold Reichart (Pfarrer)
Pfarrbüro:
Carmen Ruepp
pfarramt.haselstauden@wallfahrtskirche.at

ROHRBACH

Rohrbach 37 T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at
Seelsorge:
Ulrike Amann (Pfarrkoordinatorin)
ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Gerold Reichart (Pfarrer)
Hugo Fitz (Diakon)
Pfarrbüro:
Sabine Blum-Graziadei
sabine.blum-graziadei@kath-kirche-dornbirn.at

EBNIT

Kontakt: Pfarrbüro Haselstauden
pfarramt.ebnit@utanet.at
Seelsorge:
Hans Fink (Kaplan)

IMPRESSUM

Medieninhaber

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung

Otto Feurstein
T 05572 41729
otto.feurstein@tele2.at

REDAKTIONSSCHLUSS DEZEMBER/JÄNNER AUSGABE: 4. NOVEMBER 2016

Redaktionsteam:

Uli Amann (Rohrbach), Thomas Bohle (Hatlerdorf), Ylène Dona (Layout), Otto Feurstein (St. Martin), Steffi Krüger (Jugend), Helfried Lambauer (Layout), Alfons Meindl (Haselstauden), Anita Kustermann (Schoren), Helga Rebenklauber (Oberdorf), Katharina Weiss (Organisationsleiterin)

Verantwortung und Rechte für die einzelnen Pfarreiberichte sowie Fotos und Bildmaterial bei den jeweiligen Pfarreien.
Abonnements, An- und Abbestellungen, Adressänderungen bitte beim jeweiligen Pfarramt.
Preis: für Jahresabo € 8,-

Hersteller:

Druckerei Vigl

Erscheinungsort und Verlagspostamt:

Dornbirner Pfarrblatt
Annagasse 5
6850 Dornbirn
T 05572 21250
dornbirner.pfarblatt@gmx.at

VIGL DRUCK

Wunderschöne Christkindlmärkte 2016

Christkindlmarktfahrten

Stuttgart 25.11. / 03.12. / 08.12. / 10.12.16	€ 45,00
Stuttgart & Esslingen 03.12. / 08.12. / 10.12.16	€ 45,00
Kempten 03.12. / 10.12.16	€ 30,00
Ulm (optional mit IKEA) 26.11. / 03.12. / 08.12. / 10.12. / 17.12.16	€ 36,00
München 26.11. / 03.12. / 08.12. / 10.12. / 17.12.16 (optional mit Tollwoodfestival) 08.12. / 17.12.16	€ 45,00 € 45,00
Augsburg 08.12. / 17.12.16	€ 44,00
Colmar 08.12. / 17.12.16	€ 46,00
Ravensburg 08.12. / 14.12.16	€ 30,00
Rothenburg 26.11. / 08.12. / 10.12.16	€ 45,00
Konstanz 25.11. / 03.12. / 08.12. / 17.12.16	€ 36,00

NKG Reisen Greber

Kehlerstraße 61 | A-6850 Dornbirn | T +43 5572 22030 | F +43 5572 22030-8 | nkg-reisen@nkg.at | www.nkg.at

Adventreisen

Heidelberg und Karlsruhe-Durlach 03. - 04.12.16 1x Übernachtung / Frühstück in gutem Hotel in Heidelberg, Glühweinempfang im Hotel, Weihnachtsmarkt Heidelberg, mittelalterlicher Markt Karlsruhe	€ 159,00
Traunsee und Salzburg 03. - 04.12.16 1x Übernachtung / Frühstück in schönem 4-Sterne Hotel am Traunsee, 4-Gang Abendessen im Hotel, Eintritt Schlösser Advent, Schiffshuttle mit dem Traunseeschiff	€ 169,00
Märchenhafter Advent im Elsass 08. - 09.12.16 1x Übernachtung / Frühstück in gutem Hotel in Strasbourg, geführter Altstadttrudgang in Strasbourg, Weihnachtsmärkte Colmar & Strasbourg	€ 159,00
Weihnachtsschlössl in Haiming 08. - 09.12.16 1x Übernachtung im Weihnachtsschlössl in Haiming, Kuchen und Kaffee/Tee im Hotel, Frühstücksbuffet, 1x 4-Gang Abendessen, Nutzung des Wellnessbereiches, idyllische Pferdekutschenfahrt in Axams, Mittagessen mit Tiroler Schmankerln, Weihnachtsmarkt in Innsbruck	€ 196,00
Romantischer Advent im Herzen Bayerns - Weihnachtszauber auf Schloß Tüßling und in Altötting 10. - 11.12.16 1x Übernachtung / Frühstück in Mühldorf am Inn, 1x Abendessen im Hotel, Weihnachtsmarkt München, Eintritt Schloss Tüßling, geführter Rundgang und Weihnachtsmarkt Altötting	€ 159,00

10 JAHRE

Bestattung Günther Nuck Ihr Bestatter in Dornbirn



Menschlich betreut * Würdevoll begleitet

Riedgasse 49a . T +43 (0) 5572/394466 . www.bestattung-nuck.com

Bereit für eine neue Bankverbindung?

Testen
Sie unser
modernstes
Konto ein Jahr
gratis*!



Profitieren Sie mit „George“ und unseren Apps vom modernsten Banking Österreichs. Natürlich sind wir auch gerne persönlich - mit 14 Filialen in Ihrer Nähe - für Sie da. Kontowechselservice: Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Wir erledigen alle Schritte für Sie.

* Angebot gültig bis 31.12.2016, einlösbar in einer Filiale der Dornbirner Sparkasse Bank AG für neu eröffnete Konten für Privatpersonen. Das Konto beinhaltet alle beim s Komfort Konto inkludierten Buchungen gemäß Aushang inklusive einer Bankomatkarte.